

Bonn, den 20. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Schulleitungen und Schulkoordinationen der UNESCO-Projektschulen,

als Orte des kommunikativen Lernens und des sozialen Miteinanders sind die Schulen in unserem Land wie auch weltweit durch die derzeitigen Schließungen besonders durch den Coronavirus betroffen. Für die Schulen und alle Mitglieder der Schulgemeinschaften bestehen hierdurch große Herausforderungen auf pädagogischer, organisatorischer, persönlicher und institutioneller Ebene. Wir danken Ihnen für Ihren großen Einsatz!

Mit diesem Schreiben melden wir uns seitens der Bundeskoordination der UNESCO-Projektschulen in der Deutschen UNESCO-Kommission mit Informationen und einer Bitte unsererseits:

- Am 8. März hat die Internationale Koordination des UNESCO-Schulnetzwerks ihren Solidaritätsaufruf unter dem Titel „Covid-19 – What do members of UNESCO Associated Schools say?“ veröffentlicht und um die Übersendung möglicher Beiträge, Erfahrungsberichte etc. zur derzeitigen Lage durch die Schulen bzw. einzelne Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte etc. gebeten. Der Aufruf findet sich seitdem auf der Pinnwand unserer Kommunikationsplattform und ist auch auf der Homepage des internationalen UNESCO-Schulnetzwerks zu finden: <https://aspnet.unesco.org/en-us/covid-19>

Geben Sie den Aufruf und Link gerne weiter, so dass sich alle Teile der Schulgemeinschaft beteiligen können. Neben der Einsendung von Beiträgen an aspnet@unesco.org wären wir auch an der gleichzeitigen Zusendung an bundeskoordination@unesco.de interessiert.

- Mit Blick auf die aktuellen Umstände sind wir sehr interessiert daran, von Ihnen zu erfahren, wie Sie als Schulen mit der aktuellen Situation umgehen und welche digitalen Tools und Erfahrungen Ihrerseits bestehen. Wir möchten Sie daher bitten, uns einige Informationen und/oder mögliche Highlights zu den bei Ihnen derzeit genutzten virtuellen Bildungsaktivitäten zuzusenden (bundeskoordination@unesco.de).

Wir werden Ihre Einsendungen bündeln und nach Möglichkeit auch in geeigneter Form zugänglich machen, um damit die gute Praxis des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen sichtbar zu machen und zu verbreitern. Für eine möglichst zeitnahe Zusendung bis Ende März wären wir daher sehr dankbar.

- Die UNESCO in Paris unternimmt intensive Anstrengungen, um der aktuellen Krise zu begegnen, indem der Austausch und die Beratung mit den betroffenen Staaten wie auch die Arbeit für die Entwicklung weiterer intelligenter Möglichkeiten des Fernunterrichts/-studiums stark intensiviert werden. Informationen hierzu finden sich hier:

<https://en.unesco.org/news/half-worlds-student-population-not-attending-school-unesco-launches-global-coalition-accelerate>

Weitere brauchbare Hintergrundinformationen, die evtl. auch in die besonderen Lehr-/Lernzusammenhänge derzeit eingebunden werden könnten, finden Sie auf folgender Seite der UNESCO:

<https://en.unesco.org/themes/education-emergencies/coronavirus-school-closures>

Eine deutsche Übersetzung der 10 Empfehlungen für das Fernstudium in Schule und Universität seitens der UNESCO finden Sie auf der Website der Deutschen UNESCO-Kommission hier: <https://www.unesco.de/bildung/bildung/covid-19-unesco-empfehlungen-fuer-das-fernstudium>

- Außerdem der Hinweis, dass die Kommunikationsplattform der UNESCO-Projektschulen natürlich auch in dieser Situation ein gutes Forum sein kann, um deutschlandweit in geschütztem Rahmen auch intern Informationen und

Materialien mit Relevanz für unsere Schulen und die neuen Lehr-/Lern-Situationen auszutauschen. Für alle Fragen zur Kommunikationsplattform etc. steht das Team der Bundeskoordination natürlich auch jetzt jederzeit gerne zur Verfügung. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Zuletzt möchten wir die Gelegenheit dieses Schreibens nutzen, um Sie wie vor einiger Zeit angekündigt auch kurz auf weitere relevante Informationen für das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen hinzuweisen:

- 1.) Beigefügt finden Sie eine Übersicht mit verschiedenen niedrigschwellig umsetzbaren Angeboten zur Gestaltung von Aktivitäten im Zuge unseres Einsatzes für die „Demokratie in einer Welt der Umbrüche“ am UNESCO-Projekttag 2020. Ob, wie und wann entsprechende Aktivitäten in den kommenden Monaten sinnvoll realisiert werden können, lässt sich derzeit nicht vorhersagen. Mit Blick auf die aktuelle Lage bietet möglicherweise auch die Verschiebungen der Aktivitäten des UNESCO-Projekttags in die zweite Jahreshälfte eine gute Option, über die Sie jeweils vor Ort entscheiden können. Bei Beratungsbedarf stehen wir hier gerne individuell zur Verfügung. Zudem werden wir Sie selbstverständlich auch unsererseits weiter mit möglichen Impulsen und Überlegungen hierzu auf dem Laufenden halten. In jedem Fall möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bereits jetzt bei allen für das große Engagement für den UNESCO-Projekttag zu bedanken – insbesondere natürlich bei all denen, deren Planungen für den UNESCO-Projekttag durch die aktuelle Situation zunächst einmal eingeschränkt oder hinfällig geworden sind.

- 2.) Im Kontext unseres gemeinsamen Einsatzes für Demokratie und Menschenrechte weisen wir auch auf die bei der Sitzung der Landeskoordinationen und ministeriellen Ansprechpartner des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen verabschiedete sog. Frankfurter Erklärung vom 28. Februar 2020 hin. Sie finden diese unter der folgenden Adresse: <https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen/unesco-projektschulen-deutschland/frankfurter-erklarung>

Wie auch bei der 2016 verabschiedeten Erklärung des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen ist die Verbreitung über die einzelnen Homepages der Schulen selbstverständlich auch jetzt gewünscht. Dabei kann auch das Bild mit der Angabe © Deutsche UNESCO-Kommission genutzt werden.

- 3.) Wir möchten Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen um die besondere Aufmerksamkeit für die aktuelle Ausschreibung des Schulprogramms der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bitten: <https://denkmal-aktiv.de/>

Bis zum 5. Mai 2020 sind Bewerbungen für die Beteiligung im kommenden Schuljahr 2020/21 möglich. Die Deutsche UNESCO-Kommission gehört seit der Gründung im Jahr 2002 zu den Partnern und Schirmherren des Programms und lädt in diesem Jahr besonders dazu ein, sich mit dem Themenfeld „Lernen und Forschen am Welterbe“ zu befassen und das Welterbe vor der eigenen Haustür zu entdecken. Wir freuen uns sehr, wenn sich viele UNESCO-Projektschulen für die Teilnahme im kommenden Schuljahr in den kommenden Wochen bewerben.

Der Link zur Bewerbung findet sich obenstehend, weitere Hintergrundinformationen finden sich auch auf der Website der Deutschen UNESCO-Kommission: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-deutschland/denkmal-aktiv-ausschreibung-20202021>

Für Rückfragen oder Hinweise stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen und allen Mitgliedern Ihrer Schulgemeinschaften für die kommenden Wochen natürlich vor allem viel Kraft und Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen für das gesamte Team der Bundeskoordination



Kathrin Hanke
Geschäftsführende Referentin



Klaus Schilling
Bundeskoordinator